

Vilbeler Schulbote

E-Mail-Newsletter für die Schulgemeinde des GBG

29. MAI 2017

AUSGABE 40

„Himmlisch gehillt“ - Lesung zugunsten Kamerun



Einen überaus vergnüglichen Abend verbrachten rund 80 Vilbeler am 20.4. im Musentempel. Frau **Susanne Reichert** (2. Vorsitzende des Fördervereins des GBG) las aus ihrem jüngst erschienenen Buch „Himmlisch gehillt“, den männlichen Stimmen-Part übernahm **Herr Bäppler-Wolf (Bäppi La Belle)**. Beide hatten sich bereit erklärt, die Lesung als Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Kamerun-Projektes

anzubieten.



Lilian Zhou (Q4) sorgte auf dem Flügel für eine musikalische Umrahmung auf höchstem Niveau. Zu Beginn stellte **Frau Kamm** das Schulprojekt vor und **Frau Herold** von der Kamerun-Initiative berichtete über die Schule in Maroua. Die **AG „Verantwortung“** mit **Frau Tiessen** und **Frau Wollenhaupt** bereitete den Abend mit vor und bewirtete die Gäste vor und während der Veranstaltung mit Getränken und Brezeln. Auch dieser Verkauf kam dem Projekt zugute.



Auch die Stadt hatte es sich nicht nehmen lassen, das Projekt zu unterstützen. Frau Stadträtin Foege übergab dem GBG einen Scheck in Höhe von 50 €. Insgesamt kamen an diesem Abend knapp 800 € zusammen. Herzlichen Dank an Frau Reichert, Herrn Bäppler-Wolf und alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. (Fotos: Chr. Fauerbach/Km)

Kuchenverkauf für die Blindenschule in Maroua/Kamerun



Am 5. Mai organisierte die Klasse **7b** von **Frau Schölich** einen Kuchenverkauf zugunsten der Blindenschule CPFAM in Maroua, Kamerun.

In beiden großen Pausen wurde eine Vielzahl an unterschiedlichen und leckeren Kuchen angeboten. Die SchülerInnen sind stolz mit ihrem Kuchenverkauf einen Betrag von 229 € erzielt zu haben. Mit diesem Geld kann das Gehalt eines Lehrers 1 ½ Monate bezahlt werden. Alle Schülerinnen und Schüler haben auch schon ein kleines Filzstück auf die Leinwand geklebt und sind somit Teil der „symbolischen Kamerun-Flagge“. (Scö)

3. Platz beim Roboter-Wettbewerb



Drei Schüler des GBG, **Till Laube (E2e)**, **Nils Waldruff (E2e)** und **Maximilian Weigmann (E2e)**, haben am 17.5. erfolgreich beim Wettbewerb „La Robotique“ in



Frankfurt teilgenommen, der vom Frankfurter „Lycée Francais Victor Hugo“ ausgerufen worden war. Aufgabe war, mit Hilfe eines selbst gebauten Roboters einen etwa 8 m langen Parcours mit fünf Kurven in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen. Unsere Gruppe wurde aufs herzlichste empfangen und die Stimmung war hervorragend. Begleitet und unterstützt von **Herrn Orthmann** hatten die Schüler in Eigenregie einen beeindruckenden Hightech-Roboter gebaut. Sie wurden schon als Favorit gehandelt, aber leider kam es im Viertelfinale zu einem technischen Ausfall - so landete die Gruppe auf dem 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch! (Km)

„Ich mag keine Helden. Sie machen mir zu viel Lärm in der Welt.“

Voltaire

Aktion „Rauchzeichen“



An zwei Projekttagen im Mai fanden in allen 7. Klassen wieder die Workshops „Rauchzeichen“ statt. In dieser Präventionskampagne informieren



ehrenamtliche Mitarbeiter und Ärzte der Deutschen Herzstiftung über die Folgen des Rauchens. Neben Vortrag und Bildern veranschaulichen zwei eigens für das Projekt produzierte Filme, eine praktische Übung und ein Rauch-Experiment die Thematik. (Km)

Gelungener Austausch mit Frankreich

Am 15. Mai starteten Schülerinnen und Schüler des „collège Notre Dame de la Villette“ aus Chambéry ihren Gegenbesuch an unserer Schule. Siebzehn junge Franzosen zwischen zwölf und vierzehn Jahren verbrachten vier Nächte bei ihren deutschen Austauschpartnern und deren Familien.

Bei fast sommerlichen Temperaturen erkundeten die französischen Gäste Bad Vilbel und seine Umgebung. Auf dem Programm standen der kulturelle Austausch innerhalb der Familien, ein eigens für sie veranstalteter Sportunterricht mit **Frau Herrmann** und eine Kunststunde bei **Frau Hinkelmann-Scheiwe**. Am Nachmittag fand eine Rallye durch die Bad Vilbeler Innenstadt statt, die sich die Gruppe mit einem Eis in der Neuen Mitte versüßte. Am nächsten Tag führte **Frau Bochow** die Gäste nach Frankfurt. Hier wurde die Skyline bestaunt, mit Technik experimentiert, über die Zeil gebummelt und ganz nebenbei konnten ein paar Deutschkenntnisse ausprobiert werden.

Bevor es wieder Abschiednehmen hieß, fuhren am Donnerstag die deutschen Schüler mit ihren Gästen, begleitet von **Frau**



Kunze, nach Rüdesheim an den Rhein. Von hier aus ging es mit dem Schiff nach Assmannshausen. Lustig waren die Fahrten mit Gondel und Sessellift, atemberaubend der Blick von der Germania auf die Rheinebene. Doch nicht alles ging glatt: Ein in den Weinbergen

verlorengegangener Rucksack sorgte nach der Mittagspause für Aufruhr. Dank eines polizeilichen Sondereinsatzes konnte das Fundstück seinem erleichterten Besitzer noch kurz vor der Rückreise nach Bad Vilbel zurückgegeben werden.

Die Stimmung bei den Teilnehmern wuchs von Tag zu Tag und erreichte ihren Höhepunkt bei einem deutsch-französischen Fußballspiel. Eltern, Lehrer und Geschwisterkinder labten sich indes an einem köstlichen Buffet und tauschten Anekdoten aus. Viele fanden es bedauerlich, dass die schönen Tage so schnell ein Ende finden sollten. Ein zusätzliches Wochenende mit den jungen Gästen in den Familien stand ganz oben auf der Wunschliste.

Das Interesse an der jeweils anderen Lebensweise und Sprache war groß. Vielfach wurde über kulturelle Unterschiede, insbesondere das Essen und das Schulsystem betreffend, diskutiert. Am Freitag nahmen die französischen Schüler für vier Stunden am Regelunterricht der Jahrgangsstufe 7 teil und waren vom deutschen Schulalltag begeistert.

Der Austausch bot eine tolle Möglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler, gleichaltrige Jugendliche aus Frankreich kennen zu lernen und so den manchmal mühseligen Spracherwerb lebendig zu gestalten. Es tat gut zu sehen, wie ungezwungen junge Menschen unterschiedlicher Kulturkreise in dieser Woche miteinander umgingen – und wenn die Sprachkenntnisse einmal doch nicht reichten, wurde eben mit Händen und Füßen kommuniziert. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, vor allem den Gastfamilien für ihren herzlichen Empfang und das große Engagement, aber auch den Lehrern für ihre vielfältigen Tätigkeiten. Die französischen Kollegen genossen Kost und Logis bei **Frau Vieth** und **Frau Tamisier**, welcher auch die organisatorische Gesamtverantwortung oblag. (Ta/Kn)

Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine Website mit vielen aktuellen Infos!

www.gbg-bv.de